

HOMOSEXUALITÄT UND FUSSBALL

ARBEITSBLATT

Im Frauenfußball ist Homosexualität scheinbar kein Problem und viele Spielerinnen sprechen offen über ihre sexuelle Orientierung. Bei den Männern ist das anders. Im Männer-Profifußball ist Homosexualität immer noch ein Tabuthema. In Deutschland gibt es noch keinen einzigen Profifußballer, der öffentlich queer ist.

Die Kampagne „Sports Free“ kämpft gegen Homophobie im deutschen Profifußball. Ein geplantes gemeinsames Coming-out am internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie sollte es Sportlern leichter machen, offen über ihre sexuelle Orientierung zu sprechen. Viele große Fußballvereine unterstützten die Aktion der „Sports Free“ Kampagne. Lange wurde gehofft, dass sich aktive Profispieler outen würden. Das Gruppen-Coming-out blieb jedoch aus. Kein einziger Profi-Fußballer hat sich geoutet!

AUFGABE 1: WORTSCHATZ

A2/B1



Verbinde die folgenden Wörter mit der niederländischen Übersetzung.

das Coming-out

der Kapitän

die Schwuchtel

die Diskriminierung

die sexuelle Orientierung

das Tabuthema

das Vorbild

die Karriere

der Sponsorvertrag

die Homophobie

das Vorurteil

de flikker, de homo

het vooroordeel

het taboeonderwerp

het rolmodel

de homofobie

het uit de kast komen

de discriminatie

de sponsorcontract

de carrière

de seksuele geaardheid

de aanvoerder

AUFGABE 2: HOMOPHOBIE IM FUSSBALL

A2 

Weltweit sind nur wenige homosexuelle Fußballer bekannt. Der österreichische Fußballer Oliver Egger ist einer von ihnen und weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, sich zu outen. Sieh dir das Video an und beantworte die Fragen.

- Welche drei Gründe werden genannt, warum Fußballer sich lieber nicht outen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- Warum könnten Unternehmen daran interessiert sein, einen homosexuellen Fußballer zu sponsoren?

.....

.....

.....

.....

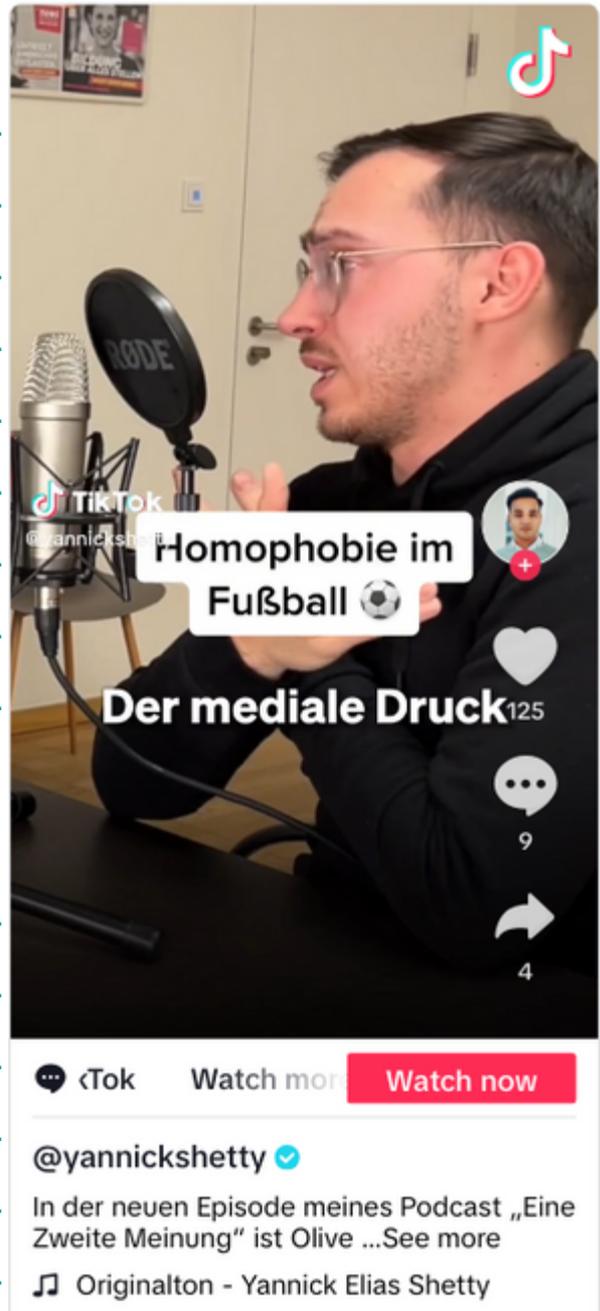
.....

.....

.....

.....

.....



Profifußballer sind wichtige Vorbilder. Wenn mehr Fußballspieler offen über ihre Sexualität sprechen, wird das Tabu durchbrochen. Hiermit würden sie auch Amateurspieler unterstützen. Im nächsten Video erzählt Florian von seiner Erfahrung, als er sich in seinem Fußballteam geoutet hat.

Sieh dir das Video an und lies die Aussagen. Sind sie richtig oder falsch? Verbessere die falschen Aussagen.



		richtig	falsch
1	Florian hatte sich vorab keine Sorgen über sein Coming-out gemacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Das Schimpfwort „Schwuchtel“ wird oft als Begrüßung benutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Florian hat sich erst bei Familie und Freunden geoutet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Seine Mitspieler reagierten im ersten Moment alle negativ.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Es wurde darüber diskutiert, ob er noch Kapitän sein darf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wie könnten Spieler, TrainerInnen, Sponsoren, Fans und Medien dazu beitragen, dass Homosexualität im Männerfußball akzeptiert wird?

- Formuliere deine eigene Meinung und notiere Stichpunkte in der Tabelle.
- Bildet Gruppen von 4-5 Schülern*innen. Diskutiert gemeinsam über die Fragen und schreibt die wichtigsten Argumente auf.
- Teilt eure Ergebnisse mit der Klasse.

Dabei helfen euch folgende Redemittel:

Ich denke/glaube/finde/bin davon überzeugt, dass ...
Ik denk/geloof/vind/ben ervan overtuigd dat ...



Ich kann mir vorstellen, dass ...
Ik kan me voorstellen dat ...

Mitspieler/ TrainerInnen/ Fans können einen Beitrag liefern, indem sie ...
Medespelers/trainers/fans kunnen een bijdrage leveren door ...

Es könnte helfen, wenn ...
Het zou kunnen helpen als...

Ich bin hiermit (nicht) einverstanden, weil ...
Ik ben het hier (niet) mee eens omdat ...

Meiner/ Unserer Meinung nach ...
Volgens mij/ons ...



Wortschatz

hören



lesen

sprechen



Diskussion

schreiben



kreativ